

Gemeinde Rosendahl
FB II – Planen und Bauen
Hauptstraße 30

48720 Rosendahl

**Entwässerungsantrag
Anschluss/Änderung einer Grundstücksentwässerungsanlage
- Baubeschreibung zum Antrag -**

Antragsteller/Antragstellerin:

Firma/Name, Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin:

Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort, Telefon

Grundstück:

Baugrundstück: Straße, Haus-Nr.

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Grundstücksfläche (m²)

Bitte eintragen: Firma / Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer des/der

Bauherr/Bauherrin

Planverfasser/Planverfasserin

Bauleiters/Bauleiterin

Grundstückseigentümer/Grundstückseigentümerin

Bauvorhaben:

- Neubau
- Erweiterung
- Änderung
- Außerbetriebnahme
- Sonstiges

Aktenzeichen
des Bauantrages:

- Häusliches Abwasser
- Gewerbliches Abwasser

Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme(n):

Als Anlage sind beigefügt (jeweils 2-fach):

- Lageplan (Maßstab 1 : 500, unbeglaubigt)
Der Lageplan muss die Lage der Entwässerungsleitungen und Revisionsschächte auf dem Grundstück enthalten und den Anschluss an das öffentliche Kanalisationsnetz darstellen. Die erforderlichen Angaben über Rohrquerschnitt und –material zu den Revisionsschächten sind einzutragen.
- Grundrisse/Schnitt (Maßstab 1 : 100)
In den Zeichnungen müssen sämtl. Einlaufstellen, die Lage der Entwässerungsleitungen, die lichten Weiten (Durchmesser), die Art des Materials, die Entlüftung der Leitungen und die Lage der Rückstauverschlüsse und Absperrschieber eingetragen sein.
- Betriebsbeschreibung mit Art und Menge des voraussichtlich anfallenden Abwassers, soweit erforderlich.
- Angaben über den Einbau und zur Ausführung von Hebeanlagen.
- Angaben über den Einbau und zur Ausführung von Anlagen zur Vorbehandlung von Abwässern, wie Abscheider etc.
- Angaben über den Einbau und zur Ausführung von Wassergewinnungsanlagen, wie Brunnen etc.
- Angaben über den Einbau und die Art von Rückstausicherungen
Die Bestimmungen der DIN 1986 sind zu beachten.
- Wasserrechtliche Genehmigungen, soweit erforderlich.
- Unterlagen zur Versickerung, soweit erforderlich.

Die Grundstücksentwässerungsanlage ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere den Vorschriften des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW), der Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW) und den danach erlassenen Verordnungen, sonstigen technischen Regelwerken und Normen (DIN/EN-Vorschriften, Arbeits- und Merkblätter der DWA) sowie der jeweils gültigen Entwässerungssatzung der Gemeinde Rosendahl herzustellen und zu unterhalten.

Beschreibung der Grundstücksentwässerung bei Anschluss an die gemeindliche Kanalisation

1. Die Grundstücksentwässerungsanlagen werden angeschlossen an ein

- | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Trennsystem | <input type="checkbox"/> Mischsystem | <input type="checkbox"/> nur Schmutzwasserkanal |
| | | <input type="checkbox"/> nur Regenwasserkanal |

2. Die Grundstücksentwässerung erfolgt mittels

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Freigefälleleitung | <input type="checkbox"/> bei Schmutzwasser |
| | <input type="checkbox"/> bei Regenwasser |
| | <input type="checkbox"/> bei Mischwasser |

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Druckentwässerung | <input type="checkbox"/> bei Schmutzwasser |
| | <input type="checkbox"/> bei Regenwasser |
| | <input type="checkbox"/> bei Mischwasser |

3. Folgende Entwässerungsgegenstände sollen angeschlossen werden:

<input type="checkbox"/> an den Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> an den Mischwasserkanal	Anzahl	Anzahl
	..... Wohnungen	..... Duschwannen
	..... Toiletten	..... Badewannen
	..... Urinalbecken	..... Spülmaschinen
	..... Urinalrinnen	..... Waschmaschinen
	..... Bidets	..... Spül- und Ausgussbecken
..... Waschbecken _____	
..... Bodenabläufe		

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> an den Regenwasserkanal | <input type="checkbox"/> Dachflächen |
| <input type="checkbox"/> an den Mischwasserkanal | <input type="checkbox"/> Balkonflächen |
| | <input type="checkbox"/> befestigte Hofflächen |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

4. Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück

- ja nein

Falls nicht, geben Sie bitte an, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen und ob die Leitung „gesichert“ (Leitungsrecht im Grundbuch) wurde.

--

5. **Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art bzw. mit schädlichen Stoffen eingeleitet werden?** ja nein
 Falls ja, fügen Sie bitte eine Aufstellung dieser Abwässer und Stoffe Ihrem Antrag in gesonderter Form bei.

Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:
 (Bitte geben Sie den Hersteller, das Fabrikat, die genaue Typenbezeichnung und die Kapazität der Anlage in Liter pro Sekunde an.):

<input type="checkbox"/> Benzinabscheider nach DIN 1999	
<input type="checkbox"/> Ölabscheider nach DIN 4043	
<input type="checkbox"/> Fettabscheider nach DIN 4040	
<input type="checkbox"/> Sonstige	

Die Zeichnungen und rechnerische Nachweise zu den einzelnen Anlagen sind beizufügen.

Beschreibung der Grundstücksentwässerung bei Nichtanschluss an die gemeindliche Kanalisation

1. Das Regenwasser wird

<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück versickert.	<input type="checkbox"/> die Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde, Kreis Coesfeld, ist dem Antrag beigefügt.
<input type="checkbox"/> in einen Wasserlauf geleitet.	
<input type="checkbox"/> in einen Graben geleitet.	<input type="checkbox"/> Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde bei der Unteren Wasserbehörde, Kreis Coesfeld, am _____ beantragt.
<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück gesammelt	

Bei einer Versickerung sind zusätzlich folgende Unterlagen beizufügen:
 - Nachweis der Versickerungsfähigkeit (Geohydrologische Stellungnahme durch einen Sachkundigen)
 - Bemessung der Anlage (Nachweis gemäß DWA-Arbeitsblatt 138)
 - Bauwerkszeichnung (Zeichn. Darstellung der geplanten Anlage –Grundriss, Längsschnitt, Querschnitt-)

Sollte das Regenwasser in einen Wegeseitengraben eingeleitet werden, nennen Sie bitte den zuständigen Straßenbaulastträger:

<input type="checkbox"/> Land NRW	<input type="checkbox"/> Kreis Coesfeld	<input type="checkbox"/> Gemeinde
-----------------------------------	---	-----------------------------------

Der Bauherr:

Planverfasser bzw. Bauunternehmer:

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift